



Beuth Hochschule für Technik Berlin

Bachelor-Studiengang
Landschaftsbau und Grünflächenmanagement DUAL
(Landscaping and Green Space Management DUAL)

Modulhandbuch zur A.M. 34/2017

2. Studienabschnitt
an der Beuth Hochschule für Technik Berlin

Modulnummer	Modulname	Koordinator/-in
B22	Objektanalysen / Analyses of Architecture and Green Spaces	Prof. Dr. Forner
B23	Pflanzenverwendung und Grünflächenpflege / Using Plants in Designing and Green-Area Maintenance	Prof. Schulze
B24	Pflanzenpflegemanagement im städtischen Bereich / Plant-Care Management in Urban Areas	Prof. Dr. Balder
B25	Bautechnik III / Constructural Engineering III	Prof. Dr. Forner
B26	Betriebsprojekt 5 / Company Project 5	Prof. Dr. Rohlfing
B27	Wahlpflichtmodul I / Required-Elective Module	
B28	Recht und Verwaltung / Law and Administration	Dekan/Dekanin FB I
B29	Gartenbauliche Betriebswirtschaftslehre / Principles of Business Administration in Horticulture	Dekan/Dekanin FB I
B30	Vegetationstechnik / Vegetation Technology in Landscaping	Prof. Schulze
B31	Betriebsprojekt 6 / Company Project 6	Prof. Dr. Rohlfing
B32	Wahlpflichtmodul II / Required-Elective Module II	
B33	Studium Generale I / General Studies I	FB I
B34	Studium Generale II / General Studies II	FB I
B35	Buchführung und Steuern / Accounting and Taxes	Dekan/Dekanin FB I
B36	Unternehmensführung im Gartenbau / Management in Horticulture	Prof. Dr. Bull
B37	Betriebsprojekt 7 / Company Project 7	Prof. Dr. Rohlfing
B38	Vertiefung Garten- und Landschaftsbau / Advanced Horticulture and Landscaping	Prof. Dr. Forner
B39	Wahlpflichtmodul III / Required-Elective Module	
B40	Studium Generale III / General Studies III	FB I
B41	Studium Generale IV / General Studies IV	FB I
B42	Abschlussprüfung / Final Examination Module	

Wahlpflichtmodule		
WP01	Wahlpflichtmodul I / Required-Elective Module 1	
WP01.1	Stadtökologie / Urban Ecology	Prof. Dr. Balder
WP01.2	Phytomedizin II / Phytomedicine II	Prof. Dr. Balder
WP01.3	Garten- und Landschaftsbau II / Horticulture and Landscaping II	Prof. Dr. Balder
WP01.4	Baumschule II / Nursery Management II	Prof. Dr. Balder
WP02	Wahlpflichtmodul II / Required-Elective Module II	
WP02.1	Versuchswesen, Statistik / Experimental Methodology and Statistics	Prof. Dr. Richter
WP02.2	Arbeitswirtschaft und Personalführung / Management of Work and Human Resources	Prof. Dr. Bull
WP02.3	Landschafts- und Umweltplanung II / Landscaping and Environmental Planning II	Prof. Schulze
WP02.4	Marketing und Marktforschung im Gartenbau / Marketing and Market Research in Horticulture	Prof. Dr. Bull
WP03	Wahlpflichtmodul III / Required-Elective Module III	
WP03.1	Zierpflanzenbau II / Ornamental Plants II	Prof. Dr. Richter
WP03.2	Bautechnik IV / Construction Engineering IV	Prof. Dr. Forner
WP03.3	Fachenglisch / Technical English	FB I

Andere Wahlpflichtfächer sind entsprechend der Studien- und Prüfungsordnung möglich.

Module / Units, in denen nur der erste Prüfungszeitraum als Prüfungsmöglichkeit vorgesehen ist.

Modulnummer	Modulname	Semester
B23	Pflanzenverwendung und Grünflächenpflege – Übung	4
B25	Bautechnik III - Übung	4
B30	Vegetationstechnik - Übung	5
B38	Vertiefung Garten- und Landschaftsbau – Übung	7
WP03.2	Bautechnik IV - Übung	7

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B22
Titel	Objektanalysen / Analysis of Architecture and Green Sites
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	3 SWS (1 SWS SU + 2 SWS Ü) 54 Stunden Präsenzzeit 96 Stunden eigenverantwortliches Studium
Kompetenzbereich	Fachspezifische Grundlagen
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden kennen Funktionen von ökonomischen, ökologischen und kulturellen Wertigkeiten von Grün- und Freiflächen und deren Bedeutung für den Nutzer (Nutzerverhalten, Freizeitbedürfnisse, Imagegewinn, Nachhaltigkeit etc.). Die Studierenden analysieren die Ansprüche und Erwartungshaltungen an eine Planung/Projekt und entwickeln in Bezug zu gesellschaftlichen, ökonomischen und kulturellen Parametern eine Lösung. <p>Fachkompetenz im Grünflächenmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden analysieren Funktionen und Wertigkeiten von Freiräumen, Nutzungsansprüche und –verhalten. Sie leiten Bewertungen und Maßnahmen ab. Sie kennen Verfahren zur Bürgerbeteiligung bei Konzeption, Planung, Bau und Pflege von Grünflächen. Sie haben Kenntnis über Umnutzung und neue Konzeption von Grünflächen unter veränderten Rahmenbedingungen <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden präsentieren ihre Ergebnisse angemessen und stellen sie professionell dar. Sie sind medienkompetent (Ausdrucksfähigkeit). Sie nehmen Bedürfnisse und Wünsche Betroffener wahr und analysieren die unterschiedlichen Interessen. Sie analysieren und bewerten verschiedene Freiräume (kritisches Denken)
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	4. Studienplansemester
Lehrform	Seminaristischer Unterricht Übung (Geländebegehung mit Orts-, Landschafts- und Vegetationsanalysen)
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Moduls	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende

	Prüfungsform: SU: Klausur Übung: Projektarbeit
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Neue Tendenzen in der Freiraumplanung; Bürgerschaftliches Engagement und neue Wertvorstellungen von Grün- und Freiräumen: Gestaltung von Industriebrachen und veränderten Nutzungsstrukturen• Bestand von Freiflächen• Analyse zu den Fragen: Wer nutzt Freiraum? Welche Ansprüche an den Freiraum existieren? Welche Gruppen nutzen welchen Freiraum in den nächsten Zeitepochen?• Untersuchung zu den Fragen: Was hat Bestand? Wo ist Dauer in den Freiräumen? Welche Freiräume werden warum angenommen, gepflegt, sind von Dauer?
Literatur	Skript: „Objektanalysen“ mit aktuellen Literaturhinweisen

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B23
Titel	Pflanzenverwendung und Grünflächenpflege / Using Plants in Designing and Green-Area Maintenance
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	5 SWS (2 SWS SU + 3 SWS Ü) 90 Stunden Präsenzzeit 60 Stunden eigenverantwortliches Studium
Kompetenzbereich	Fachspezifische Grundlagen
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erweitern ihre Pflanzenkenntnisse über das Grundsortiment hinaus und kennen die Standortansprüche, Eigenschaften und Verhalten der entsprechenden Pflanzen. • Sie verwenden unter Berücksichtigung des oben aufgeführten Wissens Pflanzen art-/sortengerecht in der Objektplanung. • Sie kennen den Aufbau von Schutzpflanzungen und ausgewählten ingenieurbologischen Bauweisen. • Sie sind in der Lage, bei Aufgabenstellungen von unterschiedlicher Schwierigkeitsstufe und Komplexität eine korrekte Pflanzenauswahl zu treffen. • Sie sind in der Lage, Pflanzen entsprechend der Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen/ Stauden zu bestellen. <p>Fach- und soziale Kompetenz im Grünflächenmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erarbeiten Bepflanzungskonzepte für Freiräume. • Sie erarbeiten Prognosen und Szenarien für die Entwicklung von Vegetation. • Sie haben Kenntnis über Lebenszykluskosten von Freiräumen • Sie erarbeiten Zielvorgaben und Pflegekonzepte für Vegetationsflächen • Sie haben Fähigkeiten bezüglich Management: Teamarbeit, Kommunikation, Problemlösen mit verschiedenen Gewerken/Fachdisziplinen <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie entwickeln Fähigkeit und Fertigkeiten des lebenslangen Lernens. • Sie sind teamfähig. • Sie erarbeiten eigenständig Pflanzpläne unter Beachtung funktionaler und gestalterischer Vorgaben. • Sie bearbeiten Planungsaufgaben selbständig.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	4. Studienplansemester
Lehrform	Seminaristischer Unterricht Übung
Status	Pflichtmodul

Häufigkeit des Moduls	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: SU: Klausur Übung: Projektarbeit (kein zweiter Prüfungszeitraum)
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Pflanzenszusammenstellungen für Planungsaufgaben im halböffentlichen und öffentlichen Freiraum • Bepflanzungsentwurf, Abschätzen des Pflegeaufwandes • Pflanzplan (Technischer Ausführungsplan) mit Leistungsverzeichnis (Vegetationstechnische Arbeiten) • Schutz von Vegetationsbeständen und Bäumen auf Baustellen • Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen/ Stauden • Pflanzenlieferung, Pflanzarbeiten und Fertigstellungspflege • Entwicklungsprognose, Entwicklungsziel, Pflegekonzept; Entwicklungs- und Unterhaltungspflege • Pflanzenverwendung im landschaftlichen Bereich, Ufer- und Hangbepflanzung, Rekultivierung, Schutzpflanzungen, Ingenieurbiologie, Biopotententwicklung
Literatur	DIN 18915 bis 18920 (Vegetationstechnik im Landschaftsbau), DIN 19657 (Sicherung von Gewässern, Deichen und Küstendünen) Baumschul- und Staudenkataloge Borchardt: Pflanzenverwendung im Garten- und Landschaftsbau. FLL: Leitfaden für die Planung, Ausführung und Pflege von funktionsgerechten Gehölzpflanzungen Skripte: „Tabellen zur Pflanzenverwendung und Vegetationstechnik“ / „Pflanzentabelle“ NIESEL: Grünflächenpflegemanagement
Weitere Hinweise	Teile des Moduls können im Freiland (außerhalb der Beuth-Hochschule) durchgeführt werden. Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B24
Titel	Pflanzenpflegemanagement im städtischen Bereich / Plant-Care Management in Urban Areas
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden Eigenverantwortliches Studium
Kompetenzbereich	Fachübergreifende Vertiefung
Kompetenzen	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben vertiefende Kenntnisse zur Entwicklung und Unterhaltung von urbanen Pflanzenbeständen • Sie haben die Fähigkeit, die Ästhetik, Gesundheit und Vitalität von Grünanlagen ökonomisch günstig zu unterhalten. • Sie besitzen die Kompetenz, Stadtgrün attraktiv zu erhalten.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	6. Studienplansemester
Lehrform	Seminaristischer Unterricht und Übungen
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Moduls	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: SU: Klausur Übung: Projektarbeit
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bodenpflege • Vegetationspflege (Rasen, Stauden, Gehölze) • Wasser- und Nährstoffversorgung • Formerhaltung

	<ul style="list-style-type: none">• Spezielle Aspekte des Pflanzenschutzes• Winterschutz• Ökonomische Aspekte• Aspekte der Verkehrssicherheit
Literatur	Niesel: Grünflächenpflegemanagement Normen und Regelwerke, u.a. FLL-Empfehlungen zum Freiflächenmanagement inkl. Objektartenkatalog Freianlagen (OK Frei)
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B25
Titel	Bautechnik III / Construction Engineering III
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	5 SWS (3 SWS SU + 2 SWS Ü) 90 Stunden Präsenzzeit 60 Stunden eigenverantwortliches Studium
Kompetenzbereich	Fachspezifische Vertiefung
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden kennen die Bauweisen von Sport- und Spielplätzen und bearbeiten entsprechende Projektaufgaben. <p>Fach- und soziale Kompetenz im Grünflächenmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden ermitteln den Bedarf für Spiel- und Sportanlagen Sie besitzen Fähigkeiten bezüglich Management-Leistungen bei der nachhaltigen Projektierung: Zielvorgaben, Lösungsvarianten, Argumentation, Aushandeln von tragbaren Kompromissen, Zeit und Ressourcen einteilen, Verantwortung tragen. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden sind in der Lage, sich selbst zu organisieren (Fähigkeit, sich Ziele zu setzen, Zeit und Mittel adäquat einzusetzen), sind teamfähig und handeln verantwortungsbewusst bei der Bearbeitung von Übungsaufgaben. Die Studierenden sind konfliktfähig (rationales Austragen von Konflikten, Finden von tragbaren Lösungen; Finden von Argumenten für die beste Lösung). Die Studierenden entwickeln Lernstrategien und trainieren die Fähigkeit, Lösungswege zu erarbeiten. Die Studierenden wirken in Gruppen mit und stellen Arbeitsergebnisse nachvollziehbar dar.
Voraussetzungen	Empfehlung: Kenntnisse in Vermessung, Darstellung
Niveaustufe	4. Studienplansemester
Lehrform	Seminaristischer Unterricht Übung mit Projektarbeit Exkursionen zu unterschiedlichen Freiraumsituationen/ Baustellen/ Baustofflieferanten und Produzenten
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Moduls	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: SU: Klausur

	Übung: Projektarbeit (Übung: kein zweiter Prüfungszeitraum).
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<p>Spielplatzbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> • insbesondere Bedarf, Richtwerte, Versorgung, Technische Bauweisen (Sand, Holz), Sicherheitsanforderungen, Normung, Wartung- und Pflegeerfordernisse. • Projektierung (Ausführungsplanung) einer Spielplatzanlage unter technischen und ökonomischen Kriterien oder <p>Sportplatzbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauweisen in Rasen, Tenne, Kunststoff, Kunstrasen, Sondersportanlagen <p>Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungen oder Projektierung einer Wettkampfstätte (Gruppenarbeit) • Die Gruppenarbeit kann Details, Schnitte, Leistungsverzeichnis und Kostenermittlung umfassen. Arbeit mit AVA-Software zur LV-Erstellung.
Literatur	<p>Themenbezogene Benennungen mit aktuellen Literaturhinweisen, FLL-Regelwerke, DIN-Normen</p> <p>Empfohlene Literatur u.a.:</p> <p>DIN-Taschenbuch 81: Landschaftsbauarbeiten VOB/STLB-Bau, 14.Aufl. HOAI, VOB, BKI, FLL-Publikationen,</p> <p>Niesel, Alfred (Hrsg.): Bauen mit Grün – Die Bau- und Vegetationstechnik des Landschafts- und Sportplatzbaus.</p>

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B26
Titel	Betriebsprojekt 5 / Company Project 5
Leistungspunkte	10 LP
Präsenzzeit	300 Stunden betriebliche Tätigkeit
Kompetenzbereich	Fachspezifische Vertiefung
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden verfügen über ein verzahntes Theorie- und Praxiswissen in einem Arbeitsbereich und können dieses anwenden. Sie bearbeiten eine praxisorientierte komplexe Aufgabenstellung aus dem Arbeitsbereich des Landschaftsbaus bzw. Grünflächenmanagements tiefgründig durchdacht. ▪ Die Studierenden setzen kognitive und praktische Fertigkeiten ein, um fachgerechte Lösungen in einem Arbeitsbereich zu finden. ▪ Die Studierenden können relevante Informationen sammeln, fachliche Texte analysieren sowie Daten und Informationen interpretieren und bewerten. ▪ Die Studierenden dokumentieren die Durchführung des Betriebsprojekts, analysieren und bewerten Arbeitsprozess und Arbeitsergebnis sorgfältig und diskutieren Lösungsvarianten und alternative Vorgehensweisen. ▪ Die Studierenden erstellen den Projektbericht entsprechend anerkannter wissenschaftlicher Standards und präsentieren das bearbeitete Projekt fachlich richtig, sprachlich gewandt und grafisch professionell im Rahmen einer Lehrveranstaltung. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten und analysieren selbstständig und eigenverantwortlich eine betriebliche Aufgabenstellung ohne Hilfestellung. ▪ Die Studierenden reflektieren ihr eigenes Handeln bei der Bearbeitung von betrieblichen Aufgabenstellungen und entwickeln ihre berufliche Handlungsfähigkeit weiter. ▪ Die Studierenden können in Gruppen kooperativ und verantwortlich arbeiten. ▪ Die Studierenden sind konfliktfähig (rationales Austragen von Konflikten. Sie finden tragbare Lösungen bzw. Argumente für die beste Lösung). ▪ Die Studierenden können kleinere Gruppen mit überschaubaren Aufgaben verantwortlich leiten. ▪ Die Studierenden können komplexe fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht präsentieren und argumentativ vertreten. ▪
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des ersten Studienabschnitts am OSZ Peter-Lenné-Schule
Niveaustufe	4. Studienplansemester
Lehrform	Externes betriebspraktisches Projekt

Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Moduls	Winter- und Sommersemester
Prüfungsform	Projektarbeit, Projektbericht, Präsentation (siehe auch Leitfaden Betriebsprojekt)
Ermittlung der Modulnote	Die Modulnote wird anteilig ermittelt aus <ul style="list-style-type: none">▪ Projektarbeit (Prozess)▪ Projektbericht (Produkt)▪ Präsentation Genauere Prozentanteile stehen im Leitfaden Betriebsprojekt; siehe dort.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Das Thema zum Praxisprojekt wird aus einer Liste möglicher Themen in Absprache mit dem Betrieb, dem Dozenten und dem/der Praxisphasenbeauftragten festgelegt (siehe Leitfaden Betriebsprojekte)
Literatur	Fachspezifisch
Weitere Hinweise	Das Modul wird im Kooperationsbetrieb durchgeführt. Auslandsaufenthalte sind nach Abstimmung zwischen Hochschule und Betrieb möglich Weitere Angaben: siehe Leitfaden Betriebsprojekte

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B 27
Titel	Wahlpflichtmodul I / Required-Elective Module I
Leistungspunkte	5 LP
Workload	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Lerngebiet	fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Voraussetzungen	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Niveaustufe	5. Studienplansemester
Lehrform	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Status	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Ermittlung der Modulnote	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Anerkannte Module	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Inhalte	Ausgewählte Themen je nach gewähltem Modul aus dem Wahlpflichtmodulkatalog
Literatur	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Weitere Hinweise	

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B28
Titel	Recht und Verwaltung / Law and Management
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	3 SWS SU 54 Stunden Präsenzzeit 96 Stunden Eigenverantwortliches Studium
Kompetenzbereich	Fachübergreifende rechtliche Grundlagen
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die für die Landschaftsarchitektur und die Umweltplanung relevanten Gesetze, Verordnungen und Richtlinien. • Sie kennen Strukturen und Aufgaben der öffentlichen Verwaltungen. • Die Studierenden kennen die Voraussetzungen für die Genehmigungsfähigkeit bei Aufgabenstellung von Projekten der Landschafts- und Freiraumplanung und spezifischen Aufgaben für die Realisierung (Bauausführung). Insbesondere wissen sie, wann welche Genehmigungen bzw. Bewilligungen bei welcher Verwaltung auf welcher rechtlichen Grundlage einzuholen sind und was dafür zu erarbeiten (planen, gestalten, berechnen und wie zu begründen) ist. • Die Studierenden kennen die für die Planung und Bauausführung relevanten normativen Vorgaben (HOAI, BGB, VOB, etc.) • Die Studierenden bewerten alle Teilaspekte im Zusammenhang mit dem Bauablauf. Hierzu gehören insbesondere Bau- und Pflegeverträge, Abnahmeformen sowie der Umgang mit Mängeln. Sie sind in der Lage, alle relevanten Dokumente und Aspekte fachlich korrekt zu formulieren. <p>Fach- und soziale Kompetenz im Grünflächenmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben fundierte Kenntnisse über die rechtlichen, politischen und administrativen Grundlagen zur vorsorgenden und nachhaltigen Etablierung, Sicherung und Entwicklung von Freiräumen und Biotopen. • Sie kennen die Strukturen und Funktionsweisen der kommunalen Freiraumverwaltung. • Sie haben fundierte Kenntnisse in Bezug auf Management-Leistungen: Festsetzungen und Entscheidungen vorbereiten, Argumentieren, Durchsetzen <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden sind in der Lage, sich selbst zu organisieren (Fähigkeit, sich Ziele zu setzen, Zeit und Mittel adäquat einzusetzen), sind teamfähig und handeln verantwortungsbewusst bei der Bearbeitung von Übungsaufgaben. ▪ Die Studierenden sind konfliktfähig (rationales Austragen von Konflikten, Finden von tragbaren Lösungen; Finden von Argumenten für die beste Lösung). ▪ Die Studierenden entwickeln Lernstrategien und trainieren die Fähigkeit, Lösungswege zu erarbeiten. ▪ Die Studierenden wirken in Gruppen mit und stellen Arbeitsergebnisse

	nachvollziehbar dar.
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module B03 und B15
Niveaustufe	5. Studienplansemester
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Moduls	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: SU: Klausur
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Verwaltungspraxis staatlicher und kommunaler Gartenbau- und Freiraumverwaltungen einschl. Organisation, Aufgaben, Arbeitsweisen. • Grundlagen des öffentlichen Haushalts- und Rechnungswesen; • Rechtliche und administrative Grundlagen zur vorsorgenden Planung für eine nachhaltige, zukunftsorientierte Entwicklung, zum Schutz von Umwelt, Natur und Landschaft, ihre Fachgesetze. • Nationales Bau- u. Planungsrecht (inkl. VOB, BGB, BauGB sowie die Bauordnung der Länder), Umweltrecht, Europäisches Bau- und Planungsrecht.
Literatur	<p>Pflichtliteratur: Skripte u. Arbeitsblätter einschließl. der fffd. Moodle-Eingaben (aktuelle Rechtsprechung); VOB und BGB sowie dazugehörige Rechtskommentare; FLL-Empfehlungen zum Freiflächenmanagement inkl. Objektartenkatalog Freianlagen (OK Frei)</p> <p>Empfohlene Literatur: Gesetzestexte aus dem BauGB Klöpfer, J.M. Umweltrecht, München Erbguth, W.; Schlacke, S. Umweltrecht, Baden-Baden</p>
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B29
Titel	Gartenbauliche Betriebswirtschaftslehre / Principles of Business Administration in Horticulture
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden Eigenverantwortliches Studium
Kompetenzbereich	Fachspezifische Grundlagen
Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über die Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre im Gartenbau • Kompetenzen in der Kostenrechnung und im Umgang mit Kennzahlen • Kompetenzen in der Finanzierung und der Berechnung von Tilgungen
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	5. Studienplansemester
Lehrform	Seminaristischer Unterricht Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Moduls	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: SU: Klausur Übung: Projektarbeit
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe und Grundlagen der BWL • Betrieb und Unternehmen, Betriebsstrukturen, Betriebliche Produktionsfaktoren, Wahl der Rechtsform, Kooperationsformen, Standortwahl • Leistungsprozesse: Beschaffung, Planung, Produktion, Absatz, Durchführung und Kontrolle • Investition und Finanzierung, Tilgung von Krediten • Kosten- und Leistungsrechnung, Deckungsbeitragsrechnung, Kontrolle und Bewertung anhand von Kennzahlen
Literatur	Wöhe, G.(2008): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Vahlen, München. 23. Aufl.

	Bahn Müller, H. und Hintze, Chr. (2011): Gartenbauliche Betriebslehre. Ulmer Verlag, Stuttgart, 6. Aufl. Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B30
Titel	Vegetationstechnik / Vegetation Technology in Landscaping
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS Ü 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Kompetenzbereich	Fachspezifische Vertiefung
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen Bauweisen mit Pflanzen für spezielle Problemlösungen oder technische Zwecke in der Landschaft oder Stadt und wenden dieses Wissen an. • Die Studierenden schätzen Entwicklungstendenzen in Vegetationsflächen ab. • Sie haben vertieftes Wissen über die Steuerung der Entwicklung von Vegetationsflächen und Grünanlagen • Sie beherrschen die Fähigkeiten zum Entwurf und zu Realisierung von Sicherungsbauweisen in Stadt und Landschaft. • Sie entwickeln Pflege- und Managementkonzepte für Vegetationsflächen. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage, sich selbst zu organisieren (Fähigkeit, sich Ziele zu setzen, Zeit und Mittel adäquat einzusetzen), sind teamfähig und handeln verantwortungsbewusst bei der Bearbeitung von Übungsaufgaben. • Die Studierenden sind konfliktfähig (rationales Austragen von Konflikten, Finden von tragbaren Lösungen; Finden von Argumenten für die beste Lösung). • Die Studierenden entwickeln Lernstrategien und trainieren die Fähigkeit, Lösungswege zu erarbeiten. • Die Studierenden wirken in Gruppen mit und stellen Arbeitsergebnisse nachvollziehbar dar.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	7. Studienplansemester
Lehrform	Übung im seminaristischen Unterrichtsstil, Projektarbeit
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Moduls	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende

	<p>Prüfungsform:</p> <p>Übung: Projektarbeit (Hinweis: kein zweiter Prüfungszeitraum).</p>
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Pflanzensortimente für Schutzpflanzungen und Sicherungsbauweisen • Entwicklungstendenzen in Vegetationsflächen • Schutzpflanzungen • Ingenieurbiologie • Steuerungsinstrumente für die Entwicklung von Vegetationsflächen • Steuerung der Entwicklung von Vegetationsflächen • Entwicklungs- und Unterhaltungspflege in halböffentlichen und öffentlichen Grünanlagen
Literatur	<p>DIN 18915 bis 18920 (Vegetationstechnik im Landschaftsbau)</p> <p>DIN 19657 (Sicherung von Gewässern, Deichen und Küstendünen)</p> <p>Lehr: Taschenbuch für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau</p> <p>RAS-LG 3: Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Landschaftsgestaltung, Abschnitt 3: Lebendverbau</p> <p>Schiechtl/Stern: Naturnaher Wasserbau</p> <p>Schlüter: Pflanze als Baustoff. Ingenieurbiologie in Praxis und Umwelt</p> <p>Florineth: Pflanzen statt Beton. Handbuch zur Ingenieurbiologie und Vegetationstechnik</p> <p>Jedicke et al.: Praktische Landschaftspflege</p> <p>Niesel: Grünflächenpflegemanagement</p> <p>FLL-Empfehlungen zum Freiflächenmanagement inkl. Objektartenkatalog Freianlagen (OK Frei)</p> <p>Skripten: „Tabellen zur Pflanzenverwendung und Vegetationstechnik“ / „Pflanzentabelle“</p>
Weitere Hinweise	<p>Teile des Moduls können im Freiland (außerhalb der Beuth-Hochschule) durchgeführt werden.</p> <p>Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.</p>

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B31
Titel	Betriebsprojekt 6 / Company Project 6
Leistungspunkte	10 LP
Präsenzzeit	300 Stunden betriebliche Tätigkeit
Kompetenzbereich	<ul style="list-style-type: none"> • Fachspezifische Vertiefung
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden verfügen über ein verzahntes Theorie- und Praxiswissen in einem Arbeitsbereich und können dieses anwenden. Sie bearbeiten eine praxisorientierte komplexe Aufgabenstellung aus dem Arbeitsbereich des Landschaftsbaus bzw. Grünflächenmanagements tiefgründig durchdacht. ▪ Die Studierenden setzen kognitive und praktische Fertigkeiten ein, um fachgerechte Lösungen in einem Arbeitsbereich zu finden. ▪ Die Studierenden können relevante Informationen sammeln, fachliche Texte analysieren sowie Daten und Informationen interpretieren und bewerten. ▪ Die Studierenden dokumentieren die Durchführung des Betriebsprojekts, analysieren und bewerten Arbeitsprozess und Arbeitsergebnis sorgfältig und diskutieren Lösungsvarianten und alternative Vorgehensweisen. ▪ Die Studierenden erstellen den Projektbericht entsprechend anerkannter wissenschaftlicher Standards und präsentieren das bearbeitete Projekt fachlich richtig, sprachlich gewandt und grafisch professionell im Rahmen einer Lehrveranstaltung. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten und analysieren selbstständig und eigenverantwortlich eine betriebliche Aufgabenstellung ohne Hilfestellung. ▪ Die Studierenden reflektieren ihr eigenes Handeln bei der Bearbeitung von betrieblichen Aufgabenstellungen und entwickeln ihre berufliche Handlungsfähigkeit weiter. ▪ Die Studierenden können in Gruppen kooperativ und verantwortlich arbeiten. ▪ Die Studierenden sind konfliktfähig (rationales Austragen von Konflikten. Sie finden tragbare Lösungen bzw. Argumente für die beste Lösung). ▪ Die Studierenden können kleinere Gruppen mit überschaubaren Aufgaben verantwortlich leiten. ▪ Die Studierenden können komplexe fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht präsentieren und argumentativ vertreten.
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des ersten Studienabschnitts am OSZ Peter-Lenné-Schule
Niveaustufe	5. Studienplansemester
Lehrform	Externes betriebspraktisches Projekt
Status	Pflichtmodul

Häufigkeit des Moduls	Winter- und Sommersemester
Prüfungsform	Projektarbeit, Projektbericht, Präsentation (siehe auch Leitfaden Betriebsprojekt)
Ermittlung der Modulnote	Die Modulnote wird anteilig ermittelt aus <ul style="list-style-type: none">▪ Projektarbeit (Prozess)▪ Projektbericht (Produkt)▪ Präsentation Genauere Prozentanteile stehen im Leitfaden Betriebsprojekt; siehe dort.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalt
Inhalte	Das Thema zum Praxisprojekt wird aus einer Liste möglicher Themen in Absprache mit dem Betrieb, dem Dozenten und dem/der Praxisphasenbeauftragten festgelegt (siehe Leitfaden Betriebsprojekte)
Literatur	Fachspezifisch
Weitere Hinweise	Das Modul wird im Kooperationsbetrieb durchgeführt. Auslandsaufenthalte sind nach Abstimmung zwischen Hochschule und Betrieb möglich Weitere Angaben: siehe Leitfaden Betriebsprojekte

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B 32
Titel	Wahlpflichtmodul II / Required-Elective Module II
Leistungspunkte	5 LP
Workload	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Lerngebiet	fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Voraussetzungen	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Niveaustufe	6. Studienplansemester
Lehrform	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Status	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Ermittlung der Modulnote	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Anerkannte Module	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Inhalte	Ausgewählte Themen je nach gewähltem Modul aus dem Wahlpflichtmodulkatalog
Literatur	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Weitere Hinweise	

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B33
Titel	Studium Generale I / General Studies I
Leistungspunkte	2,5 LP
Präsenzzeit	2 SWS SU oder 2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Kompetenzbereich	Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungen
Kompetenzen	Die fachübergreifenden Lehrinhalte dienen der interdisziplinären Erweiterung des Fachstudiums und dem Erkennen von Zusammenhängen zwischen Gesellschaft und ihren Teilsystemen.
Voraussetzungen	Keine (Ausnahmen können für die Fremdsprachen festgelegt werden)
Niveaustufe	Bachelor- und Masterstudiengänge
Organisationsform	Seminaristischer Unterricht, Übungen, Referate, Rollenspiele, Textarbeit und andere je nach gewähltem Modul
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Prüfungsform	siehe Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	In den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Studiengängen sind dazu Lerninhalte aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Politik- und Sozialwissenschaften • Geisteswissenschaften • Wirtschafts-, Rechts- und Arbeitswissenschaften • Fremdsprachen zu berücksichtigen. In den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen sind jeweils Lerninhalte aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Politik- und Sozialwissenschaften • Geisteswissenschaften • Natur- und Ingenieurwissenschaften • Fremdsprachen zu berücksichtigen.
Literatur	Wird in den jeweiligen Beschreibungen der Lehrveranstaltungen angegeben.
Weitere Hinweise	Die Auswahl der Lehrveranstaltungen dieses Moduls obliegt der Eigenverantwortung der Studierenden. Die Auswahl der Lehrveranstaltungen müssen die Studierenden aus den für ihren Studiengang zugelassenen Bereichen treffen (siehe Inhalt).

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B34
Titel	Studium Generale II / General Studies II
Leistungspunkte	2,5 LP
Präsenzzeit	2 SWS SU oder 2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Kompetenzbereich	Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungen
Kompetenzen	Die fachübergreifenden Lehrinhalte dienen der interdisziplinären Erweiterung des Fachstudiums und dem Erkennen von Zusammenhängen zwischen Gesellschaft und ihren Teilsystemen.
Voraussetzungen	Keine (Ausnahmen können für die Fremdsprachen festgelegt werden)
Niveaustufe	Bachelor- und Masterstudiengänge
Organisationsform	Seminaristischer Unterricht, Übungen, Referate, Rollenspiele, Textarbeit und andere je nach gewähltem Modul
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Prüfungsform	siehe Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	In den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Studiengängen sind dazu Lerninhalte aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Politik- und Sozialwissenschaften • Geisteswissenschaften • Wirtschafts-, Rechts- und Arbeitswissenschaften • Fremdsprachen zu berücksichtigen. In den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen sind jeweils Lerninhalte aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Politik- und Sozialwissenschaften • Geisteswissenschaften • Natur- und Ingenieurwissenschaften • Fremdsprachen zu berücksichtigen.
Literatur	Wird in den jeweiligen Beschreibungen der Lehrveranstaltungen angegeben.
Weitere Hinweise	Die Auswahl der Lehrveranstaltungen dieses Moduls obliegt der Eigenverantwortung der Studierenden. Die Auswahl der Lehrveranstaltungen müssen die Studierenden aus den für ihren Studiengang zugelassenen Bereichen treffen (siehe Inhalt).

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B35
Titel	Buchführung und Steuern / Accounting and Taxes
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Kompetenzbereich	Fachspezifische Vertiefung
Kompetenzen	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden kennen die Grundlagen des Rechnungswesens nach steuer- und handelsrechtlichen Vorschriften Sie kennen Prinzip und Organisation der doppelten Buchführung
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	6. Studienplansemester
Lehrform	Seminaristischer Unterricht und Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Moduls	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: SU: Klausur Übung: Projektarbeit
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Einführung in das Rechnungswesen nach steuer- und handelsrechtlichen Vorschriften Prinzip und Organisation der doppelten Buchführung Inventar, Buchen auf Bestands- und Erfolgskonten, Abschreibung, Lohnbuchführung, Jahresabschluss (Inventur, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung) Prinzip und Handhabung der Umsatzsteuer, Einkommensteuer, Gewerbesteuer
Literatur	Schmolke/Deitermann (2009): Industrielles Rechnungswesen IKR. Winkler, Braunschweig, 37. Aufl. Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B36
Titel	Unternehmensführung im Gartenbau / Management in Horticulture
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS SU 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Kompetenzbereich	Fachspezifische Vertiefung
Kompetenzen	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben Kompetenzen in der Erarbeitung von unternehmerischen Konzepten für den Gartenbau. • Sie haben methodische Kompetenzen. • Sie haben Kenntnisse über führende Unternehmen im Gartenbau.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	6. Studienplansemester
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Moduls	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: SU: Klausur
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung von Unternehmenskonzepten im Gartenbau • Unternehmensziele, Organisation, Planung und Kontrolle, Informationsmanagement, Personalführung • Praktische Anwendung der Kenntnisse in Betriebswirtschaftslehre, Produktion und Marketing in Form einer Fallstudie
Literatur	Dillerup, R. und Stoi, R. (2011): Unternehmensführung. Vahlen München. Macharzina, K. und Wolf, J. (2008): Unternehmensführung. Gabler, Wiesbaden. Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B37
Titel	Betriebsprojekt 7 / Company Project 7
Leistungspunkte	10 LP
Präsenzzeit	300 Stunden betriebliche Tätigkeit
Kompetenzbereich	Fachspezifische Vertiefung
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden verfügen über ein verzahntes Theorie- und Praxiswissen in einem Arbeitsbereich und können dieses anwenden. Sie bearbeiten eine praxisorientierte komplexe Aufgabenstellung aus dem Arbeitsbereich des Landschaftsbaus bzw. Grünflächenmanagements tiefgründig durchdacht. ▪ Die Studierenden setzen kognitive und praktische Fertigkeiten ein, um fachgerechte Lösungen in einem Arbeitsbereich zu finden. ▪ Die Studierenden können relevante Informationen sammeln, fachliche Texte analysieren sowie Daten und Informationen interpretieren und bewerten. ▪ Die Studierenden dokumentieren die Durchführung des Betriebsprojekts, analysieren und bewerten Arbeitsprozess und Arbeitsergebnis sorgfältig und diskutieren Lösungsvarianten und alternative Vorgehensweisen. ▪ Die Studierenden erstellen den Projektbericht entsprechend anerkannter wissenschaftlicher Standards und präsentieren das bearbeitete Projekt fachlich richtig, sprachlich gewandt und grafisch professionell im Rahmen einer Lehrveranstaltung. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten und analysieren selbstständig und eigenverantwortlich eine betriebliche Aufgabenstellung ohne Hilfestellung. ▪ Die Studierenden reflektieren ihr eigenes Handeln bei der Bearbeitung von betrieblichen Aufgabenstellungen und entwickeln ihre berufliche Handlungsfähigkeit weiter. ▪ Die Studierenden können in Gruppen kooperativ und verantwortlich arbeiten. ▪ Die Studierenden sind konfliktfähig (rationales Austragen von Konflikten. Sie finden tragbare Lösungen bzw. Argumente für die beste Lösung). ▪ Die Studierenden können kleinere Gruppen mit überschaubaren Aufgaben verantwortlich leiten. ▪ Die Studierenden können komplexe fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht präsentieren und argumentativ vertreten.
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des ersten Studienabschnitts am OSZ Peter-Lenné-Schule
Niveaustufe	6. Studienplansemester
Lehrform	Externes betriebspraktisches Projekt
Status	Pflichtmodul

Häufigkeit des Moduls	Winter- und Sommersemester
Prüfungsform	Projektarbeit, Projektbericht, Präsentation (siehe auch Leitfaden Betriebsprojekt)
Ermittlung der Modulnote	Die Modulnote wird anteilig ermittelt aus <ul style="list-style-type: none">▪ Projektarbeit (Prozess)▪ Projektbericht (Produkt)▪ Präsentation Genauere Prozentanteile stehen im Leitfaden Betriebsprojekt; siehe dort.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalt
Inhalte	Das Thema zum Praxisprojekt wird aus einer Liste möglicher Themen in Absprache mit dem Betrieb, dem Dozenten und dem/der Praxisphasenbeauftragten festgelegt (siehe Leitfaden Betriebsprojekte)
Literatur	Fachspezifisch
Weitere Hinweise	Das Modul wird im Kooperationsbetrieb durchgeführt. Auslandsaufenthalte sind nach Abstimmung zwischen Hochschule und Betrieb möglich Weitere Angaben: siehe Leitfaden Betriebsprojekte

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B38
Titel	Vertiefung Garten- und Landschaftsbau / Advanced Horticulture and Landscaping
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Kompetenzbereich	Fachspezifische Vertiefung
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die verschiedenen Kalkulationsverfahren im Garten- und Landschaftsbau. • Die Studierenden kennen die verschiedenen Kosten- und Leistungsrechnungssysteme (Begriffe und Bestandteile der Kostenrechnung) zur Planung und Ausführung von Garten- und Landschaftsbaustellen • Sie erstellen selbständig eine Ressourceneinsatzplanung (Kosten, Personal, Maschinen/Geräte) • Sie erstellen selbständig eine Baustellenplanung und wenden hierbei Techniken des Projektmanagements an. • Sie beherrschen den Umgang mit gängiger Kalkulations- und Projektmanagement-Software. <p>Fachkompetenz im Grünflächenmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben umfassende Kenntnisse zu Baubetrieb und Bauabwicklung, Termin-, Ressourcen- und Kostenzielplanung als Beitrag zur Etablierung, Sicherung und Entwicklung von Grünflächen. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage, sich selbst zu organisieren (Fähigkeit, sich Ziele zu setzen, Zeit und Mittel adäquat einzusetzen) sowie Teamfähigkeit und handeln verantwortungsbewusst bei der Bearbeitung von Übungsaufgaben. • Die Studierenden entwickeln Lernstrategien und trainieren die Fähigkeit, Lösungswege zu erarbeiten. • Die Studierenden wirken in Gruppen mit und stellen Arbeitsergebnisse nachvollziehbar dar.
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module B03, B15, Empfehlung: Erfolgreicher Abschluss des Moduls B28
Niveaustufe	7. Studienplansemester
Lehrform	Seminaristischer Unterricht Übung mit Projektarbeit Exkursionen zu unterschiedlichen Freiraumsituationen/ Baustellen/ Ausführungsbetrieben/ Baustofflieferanten und Produzenten

Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Moduls	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: SU: Klausur Übung: Projektarbeit (Hinweis: kein zweiter Prüfungszeitraum)
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Einführung in die Baukostenplanung und Kostenkontrolle Analysemethoden für Kostenstrukturen und Kostenentwicklungen Spezielle Aspekte der Preisermittlung (u.a. kalkulatorische Kosten, Lohnkosten, Maschinen- und Fahrzeugkosten, Materialkosten, Gemeinkosten) Vollkostenrechnung im Garten- und Landschaftsbau (Zuschlagskalkulation, Preisuntergrenzen Rechnung), Teilkostenrechnung im Garten-, Sport- und Landschaftsbau Vor- und Nachkalkulation
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche Empfohlene Literatur u.a.: HOAI, VOB, FLL-Publikationen, Kluth, W.-R. : Kalkulation im Garten- und Landschaftsbau. Haderstorfer, R.; Niesel, A., Thieme-Hack, M.: Der Baubetrieb.
Weitere Hinweise	Die Übung des Moduls findet im Digitallabor Landschaftsarchitektur zwecks Nutzung der Kalkulationssoftware statt. Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B 39
Titel	Wahlpflichtmodul III / Required-Elective Module III
Leistungspunkte	5 LP
Workload	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Lerngebiet	fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Voraussetzungen	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Niveaustufe	7. Studienplansemester
Lehrform	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Status	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Ermittlung der Modulnote	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Anerkannte Module	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Inhalte	Ausgewählte Themen je nach gewähltem Modul aus dem Wahlpflichtmodulkatalog
Literatur	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Weitere Hinweise	

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B40
Titel	Studium Generale III / General Studies III
Leistungspunkte	2,5 LP
Präsenzzeit	2 SWS SU oder 2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Kompetenzbereich	Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungen
Kompetenzen	Die fachübergreifenden Lehrinhalte dienen der interdisziplinären Erweiterung des Fachstudiums und dem Erkennen von Zusammenhängen zwischen Gesellschaft und ihren Teilsystemen.
Voraussetzungen	Keine (Ausnahmen können für die Fremdsprachen festgelegt werden)
Niveaustufe	Bachelor- und Masterstudiengänge
Organisationsform	Seminaristischer Unterricht, Übungen, Referate, Rollenspiele, Textarbeit und andere je nach gewähltem Modul
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Prüfungsform	siehe Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	In den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Studiengängen sind dazu Lerninhalte aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Politik- und Sozialwissenschaften • Geisteswissenschaften • Wirtschafts-, Rechts- und Arbeitswissenschaften • Fremdsprachen zu berücksichtigen. In den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen sind jeweils Lerninhalte aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Politik- und Sozialwissenschaften • Geisteswissenschaften • Natur- und Ingenieurwissenschaften • Fremdsprachen zu berücksichtigen.
Literatur	Wird in den jeweiligen Beschreibungen der Lehrveranstaltungen angegeben.
Weitere Hinweise	Die Auswahl der Lehrveranstaltungen dieses Moduls obliegt der Eigenverantwortung der Studierenden. Die Auswahl der Lehrveranstaltungen müssen die Studierenden aus den für ihren Studiengang zugelassenen Bereichen treffen (siehe Inhalt).

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B41
Titel	Studium Generale IV / General Studies IV
Leistungspunkte	2,5 LP
Präsenzzeit	2 SWS SU oder 2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Kompetenzbereich	Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungen
Kompetenzen	Die fachübergreifenden Lehrinhalte dienen der interdisziplinären Erweiterung des Fachstudiums und dem Erkennen von Zusammenhängen zwischen Gesellschaft und ihren Teilsystemen.
Voraussetzungen	Keine (Ausnahmen können für die Fremdsprachen festgelegt werden)
Niveaustufe	Bachelor- und Masterstudiengänge
Organisationsform	Seminaristischer Unterricht, Übungen, Referate, Rollenspiele, Textarbeit und andere je nach gewähltem Modul
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Prüfungsform	siehe Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	In den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Studiengängen sind dazu Lerninhalte aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Politik- und Sozialwissenschaften • Geisteswissenschaften • Wirtschafts-, Rechts- und Arbeitswissenschaften • Fremdsprachen zu berücksichtigen. In den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen sind jeweils Lerninhalte aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Politik- und Sozialwissenschaften • Geisteswissenschaften • Natur- und Ingenieurwissenschaften • Fremdsprachen zu berücksichtigen.
Literatur	Wird in den jeweiligen Beschreibungen der Lehrveranstaltungen angegeben.
Weitere Hinweise	Die Auswahl der Lehrveranstaltungen dieses Moduls obliegt der Eigenverantwortung der Studierenden. Die Auswahl der Lehrveranstaltungen müssen die Studierenden aus den für ihren Studiengang zugelassenen Bereichen treffen (siehe Inhalt).

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B42
Titel	Abschlussprüfung / Final Examination Module B42.1 Bachelor-Arbeit / Bachelor's Thesis B42.2 Mündliche Abschlussprüfung / Oral Final Examination (Abschlussprüfung gemäß jeweils gültiger Rahmenprüfungsordnung)
Leistungspunkte	15 LP 12 LP Bachelor-Arbeit 3 LP Mündliche Abschlussprüfung
Präsenzzeit	30 – 45 Minuten mündliche Abschlussprüfung
Kompetenzbereich	Fachspezifische Vertiefung
Kompetenzen	<u>Bachelor-Arbeit</u> Selbstständige Bearbeitung eines wissenschaftlichen Projektes mit schriftlicher Ausarbeitung <u>Mündliche Abschlussprüfung</u> Die mündliche Abschlussprüfung orientiert sich schwerpunktmäßig an der Bachelor-Arbeit und den Fachgebieten derselben. Durch sie soll festgestellt werden, ob der Prüfling gesichertes Wissen in den Fachgebieten, denen diese Arbeit thematisch zugeordnet ist, besitzt und fähig ist, die Ergebnisse der Bachelor-Arbeit selbstständig zu begründen.
Voraussetzungen	Zulassung gemäß jeweils gültiger Rahmenprüfungsordnung. Die Externe Praxisphase muss erfolgreich abgeschlossen sein.
Niveaustufe	7. Studienplansemester
Lehrform	<u>Bachelor-Arbeit</u> Betreute Arbeit; die Betreuung erfolgt durch den/die Betreuer/in der Bachelor-Arbeit in seminaristischer Form <u>Mündliche Abschlussprüfung</u> Präsentation (ca. 15 min) und mündliche Prüfung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit d. Angebotes	Jedes Semester
Prüfungsform	Abschlussprüfung
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Anerkannte Module	Keine
Inhalte	<u>Bachelor-Arbeit</u> Theoretische und/oder experimentelle Arbeit zur Lösung praxisnaher Problemstellungen <u>Mündliche Abschlussprüfung</u> Verteidigung der Bachelor-Arbeit und ihrer Ergebnisse in kritischer Diskussion; Präsentationstechniken
Literatur	Fachspezifisch

Weitere Hinweise	<u>Bachelor-Arbeit</u> Dauer der Bearbeitung: 4 Monate <u>Abschlussprüfung</u> Nach Vereinbarung zwischen Prüfling und Prüfungskommission kann die Abschlussprüfung auch auf Englisch erfolgen.
------------------	--

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP01.1
Titel	Stadtökologie / Urban Ecology
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS Ü 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Kompetenzbereich	Fachspezifische Vertiefung
Kompetenzen	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben Kenntnisse aus dem Gebiet der Stadtökologie. • Sie sind in der Lage, Stadtgrün ökologisch zu unterhalten. • Sie haben die Kompetenz, urbane Areale ökologisch zu gestalten und die Biodiversität zu verbessern.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	5. Studienplansemester
Lehrform	Übung im seminaristischen Unterrichtsstil, Projektarbeit
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Moduls	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: Übung: Projektarbeit
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Stadtökologie • Einfluss der Urbanität auf die Ökosphäre • Lebensräume in der Stadt • Bewirtschaftungsformen • Naturschutz
Literatur	Hinweise zur Literatur werden in der Lehrveranstaltung gegeben.

Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.
------------------	--

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP01.2
Titel	Phytomedizin II / Phytomedicine II
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Kompetenzbereich	Fachspezifische Vertiefung
Kompetenzen	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden weisen vertiefende Kenntnisse der Phytopathologie und des Pflanzenschutzes auf. • Sie haben die Fähigkeit, Diagnosen zu erstellen und Maßnahmen anzuwenden. • Sie haben die Kompetenz, gärtnerische Kulturen gesund und vital zu erhalten.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	5. Studienplansemester
Lehrform	Seminaristischer Unterricht und Übung Übungen
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Moduls	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: SU: Klausur Übung: Projektarbeit
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Biotische Schadfaktoren (Schädlinge, Säugetiere) • Nützlinge im Pflanzenschutz • Diagnostik und Untersuchungsmethoden • Pflanzenschutzmaßnahmen • Zulassung von Pflanzenschutzmitteln, -geräten

	<ul style="list-style-type: none">• Integrierte Pflanzenschutzkonzepte• Rechtsvorschriften• Amtlicher Pflanzenschutzdienst• Sachkunde
Literatur	Hoffmann u.a.: Lehrbuch der Phytomedizin
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP01.3
Titel	Garten- und Landschaftsbau II / Horticulture and Landscaping II
Präsenzzeit	4 SWS Ü 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Kompetenzbereich	Fachspezifische Vertiefung
Kompetenzen	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden besitzen Spezialkenntnisse des urbanen Garten- und Landschaftsbaues. Sie können moderne Bau- und Vegetationstechniken sicher anwenden. Sie sind in der Lage, Vegetationstechnik, Pflanzung und Pflege von Grünanlagen im aktuellen Städtebau anzuwenden.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	5. Studienplansemester
Lehrform	Übung im seminaristischen Unterrichtsstil, Projektarbeit
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Moduls	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: Übung: Projektarbeit
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Spezielle Bauweisen Begrünung im gebäudenahen Bereich Begrünung an Extremstandorten
Literatur	Lehr: Taschenbuch des GalaBaus
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP01.4
Titel	Baumschule II / Nursery Management II
Präsenzzeit	4 SWS Ü 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Kompetenzbereich	Fachspezifische Vertiefung
Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Kenntnisse der Baumschulwirtschaft • Fähigkeiten, Baumschulpflanzen hochwertig zu produzieren und kundenorientiert zu handeln • Kompetenz, komplexe Produktionsverfahren und Vermarktungswege sicher zu handhaben.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	5. Studienplansemester
Lehrform	Übung im seminaristischen Unterrichtsstil, Projektarbeit
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Moduls	Sommersemester bzw. Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: Übung: Klausur
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Spezielle Aspekte der Baumschulwirtschaft • Aktuelle Produktionsverfahren • Kundenbetreuung • Dienstleistungen im Baumschulsektor • Projektbegleitung
Literatur	Krüßmann, G.: Die Baumschule
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP02.1
Titel	Versuchswesen / Statistik / Experimental Methodology and Statistics
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Kompetenzbereich	Fachspezifische Grundlagen
Kompetenzen	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Anlage, Durchführung, Auswertung von pflanzenbaulichen Versuchen. • Sie sind in der Lage, Versuchsergebnisse zu dokumentieren und zu präsentieren.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	6. Studienplansemester
Lehrform	Seminaristischer Unterricht und Übung
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Moduls	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: SU: Klausur Übung: Projektarbeit
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen (Stichproben, Variabilität, Hypothesen, Signifikanz) • Versuchsplanung • Datenerfassung, Aufbereitung von Messwerten • Statistische Verfahren zur Datenaufbereitung • Vergleich von Stichproben, Testverfahren • Grundlagen der Anwendung von Auswertungsprogrammen (Software)

	<ul style="list-style-type: none">• Grafische Aufbereitung von Messwerten• Aufbau von Versuchsberichten (Manuskript)• Präsentation von Versuchsergebnissen
Literatur	<p>Stahel, Werner A.: Statistische Datenanalyse.</p> <p>Mead, R., Curnow, R.N., Hasted, A.M.: Statistical methods in agriculture and experimental biology</p> <p>Lamprecht, J.: Biologische Forschung: Von der Planung bis zur Publikation</p>
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP02.2
Titel	Arbeitswirtschaft und Personalführung / Management of Work and Human Resources
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS Ü 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Kompetenzbereich	Fachspezifische Vertiefung
Kompetenzen	Die Studierenden haben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über die Bedeutung der Arbeitswirtschaft in Verbindung mit der Produktivität und der Personalführung für den wirtschaftlichen Erfolg einer Unternehmung • Kenntnisse über die Aufgabenfelder der Arbeitswirtschaft in Bezug auf Zeitwirtschaft, Gruppenarbeit, Steuerung der Mitarbeiter und Entlohnung • Kompetenz mittels Methoden der Personalführung Mitarbeiter und Führungskräfte zielgerichtet in die Aufgaben der Unternehmung einzubinden
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	6. Studienplansemester
Lehrform	Übung im seminaristischen Unterrichtsstil, Projektarbeit
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Moduls	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: Übung: Projektarbeit
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Datenerhebung und -verarbeitung in der Zeitwirtschaft • Kontinuierlicher Verbesserungsprozess • Möglichkeiten der selbständigen Regelung der internen Arbeitsverteilung bei der Gruppenarbeit

	<ul style="list-style-type: none">• Stärken- und Schwächenanalyse am Beispiel ausgewählter Arbeitsplätze und Mitarbeitern• Führung und Motivation von Mitarbeitern• Kommunikation der Unternehmensziele• Führungsstile und Managementmodelle
Literatur	Hinweise zur Literatur werden in der Lehrveranstaltung gegeben.
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP02.3
Titel	Landschafts-/ Umweltplanung II / Landscaping and Environmental Planning II
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	5 SWS (3 SWS SU + 2 SWS Ü)
Kompetenzbereich	Fachspezifische Grundlagen 90 Stunden Präsenzzeit 60 Stunden eigenverantwortliches Studium
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die Planungsinstrumente der Landschafts-/ Umwelt- und Bauleitplanung (Eingriffsregelung, GOP, FNP/ B-Plan, FFH- Managementplanung, FFH- Verträglichkeitsprüfung, UVP/ UVS, SUP, UB, LBP etc.) • Sie sind fähig, ökologisches Wissen nachvollziehbar in normative Entscheidungen zu transportieren, die ihrerseits in sozialen Systemen getroffen werden. • Sie verfassen fachbezogene Beiträge für ausgewählte Teile von Fach- und Gesamtplanungen (Rechte, Ermittlungsaufgaben, Zusammenstellung, Aufbereitung und Darstellung) • Sie kennen Geoinformationssysteme und die dort hinterlegten Methoden und analysieren Daten und Karten mittels GIS-Programmen. <p>Fach- und soziale Kompetenz im Grünflächenmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen Strategien, Planungsinstrumente und Management zur Etablierung, Sicherung und Entwicklung von Freiräumen und Biotopen. • Sie sind in der Lage, Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Management zur Etablierung, Sicherung und Entwicklung von Freiräumen und Biotopen ingenieurmäßig vorzubereiten. • Sie kennen Verfahren zu Beteiligung der Bevölkerung in verschiedener Form auf verschiedenen Ebenen. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden üben Selbstorganisation sowie Teamfähigkeit und entwickeln ihr Verantwortungsbewusstsein bei der Bearbeitung von Übungsaufgaben. ▪ Die Studierenden entwickeln Lernstrategien und trainieren die Fähigkeit, Lösungswege zu erarbeiten. ▪ Die Studierenden wirken in Gruppen mit und stellen Arbeitsergebnisse nachvollziehbar dar.
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	4. Studienplansemester
Lehrform	Seminaristischer Unterricht Übung

Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Moduls	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: SU: Klausur Übung: Projektarbeit
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Landschafts- und Umweltplanung, ihre Beziehung zur Gesamt- und Fachplanung, Anwenden ausgewählter GIS- Programme • Eingriffsregelung, UVP/ SUP, UB, FFH- Managementplanung, FFH-VP, GOP, Landschafts- u. Bauleitplanung • Normen und Wertvorstellungen im Naturschutz; der Wandel in unserer Gesellschaft (Alterung, Migranten), Veränderungen der Planungspraxis • fachbezogene Bestandsermittlung, -analyse und Bewertung zu einem Vorhaben (vorhabenbezogener B-Plan) in ausgewählten urbanen Gebieten • Trends/ Szenarien, Prognose-, Bewertungs-, Tragfähigkeitsmethoden • Alternativen u. Variantenentwicklung, Nutzungskonflikte, Biodiversitätsmanagement, rechtliche Rahmensetzung, Überwachung (Monitoring) • Beteiligungsformen (Partizipation, Moderation, Kommunikation), L. Agenda 21, Verhältnis: Akteure/ Experten/ Betroffene: Öffentlichkeit, Politik, Behörden, Wirtschaft, Plan- u. Rollenspiel • Umsetzung der Belange: „Klimafolgen“ „Nachhaltigkeit“ und „Biodiversität“ in die Praxis, Bewusstseinsbildung, Stadt- / Landschaftsqualität, Kulturräum
Literatur	<p>Jessel, B.; Tobias, K.: Ökologisch orientierte Planung, Stuttgart.</p> <p>Bruns, E.: Handlungsempfehlungen zur Bewertung und Bilanzierung von Eingriffen im Freistaat Sachsen, Leipzig.</p> <p>Köppel; Peters; Wende: Eingriffsregelung- Umweltverträglichkeitsprüfung- FFH-Verträglichkeitsprüfung, Stuttgart.</p> <p>Arbeitsblätter zur Öffentlichkeitsbeteiligung, in: UVP-Report (UVP-Gesellschaft).</p> <p>Kühling; Hildmann (Hrsg.: Der integrative Umweltplan. Chance für eine nachhaltigere Entwicklung?, Dortmund.</p> <p>Scholles, F.: Abschätzen, Einschätzen und Bewerten in der UVP, Dortmund.</p> <p>Fürst, D.; Scholles, F.: Handbuch Theorien und Methoden der Raum- und Umweltplanung, Dortmund.</p> <p>Riedel, W.; Lange, H. : Landschaftsplanung, Heidelberg und Berlin.</p> <p>Selle, K.: Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung - auf dem Wege zu einer kommunikativen Planungskultur? Informationen zur Raumentwicklung, Hannover.</p> <p>Ermer, K.; Hoff, R.; Mohrmann, R.: Landschaftsplanung in der Stadt, Stuttgart.</p> <p>Stüer, B.: Umweltprüfung in der Bauleitplanung -Erfahrungen und offene Punkte, in: UVP- Report Nr.: 21 (1+2) Hamm.</p> <p>BauGB, (LBO), PlanZV90, BNatSchG und ausgewählte Ländergesetze.</p>

	<p>Fachzeitschriften: UVP- Gesellschaft e.V.: UVP -report, Hamm/ Hannover UVP- Gesellschaft e.V.: UVP-Anforderungsprofile: AG UVP-Qualitätsmanagement Hamm / Hannover und andere Handreichungen, unter: www.uvp.de der UVP-Gesellschaft.de Aktuelle Literaturhinweise werden in den Veranstaltungen weitergegeben (moodle- Kommunikation)</p>
--	--

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP02.4
Titel	Marketing und Marktforschung im Gartenbau / Marketing and Market Research in Horticulture
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Kompetenzbereich	Fachspezifische Vertiefung
Kompetenzen	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben detaillierte Kenntnisse im Marketing • Sie haben Kompetenzen in der Marktforschung • Sie kennen und wenden Methoden zur Erfassung und Auswertung von Kundenbedürfnissen an und können ein Marketingkonzept erstellen.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	6. Studienplansemester
Lehrform	Seminaristischer Unterricht Übung, Projektarbeit
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Moduls	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: SU: Klausur Übung: Projektarbeit
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung und Grundbegriffe • Marktforschung (Arten, Methoden der Datenauswertung, Trends, Projektarbeit auf dem Gebiet der demoskopischen Marktforschung) • Produktpolitik (Programm- und Sortimentspolitik, Innovationen etc.), Preispolitik (Preisbildung in der gartenbaulichen Praxis); Distributionspolitik (Absatzwege etc.) • Kommunikationspolitik (Werbung, Verkaufsförderung etc.) • Marketing-Mix • Controlling • Erstellung eines Marketing-Konzepts
Literatur	Scharf, A., Schubert, B. und Hehn, P. (2009): Marketing. Einführung in

	Theorie und Praxis. Schäffer Poeschel, Stuttgart, 4. Aufl. Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP03.1
Titel	Zierpflanzenbau II / Production of Ornamental Plants II
Präsenzzeit	4 SWS Ü 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Kompetenzbereich	Fachspezifische Vertiefung
Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • die Fähigkeit mit erlernten Kenntnissen zur gesteuerten Pflanzenproduktion die Produktion spezieller Hauptkulturen (Topfpflanzen, Schnittblumen) zu planen und zu steuern • die Fähigkeit wichtige Wachstumsfaktoren zu messen und zu überprüfen sowie deren Wirkung auf die Nutzpflanzen zu bewerten • die Fähigkeit, ein Produktionsprogramm zu entwerfen und zu analysieren • methodische Kompetenzen • Fachkompetenz
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	5. Studienplansemester
Lehrform	Übung im seminaristischen Unterrichtsstil, Projektarbeit
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Moduls	Sommersemester bzw. Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: Übung: Klausur
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Produktions- und Arbeitsverfahren für Hauptkulturen (Topfpflanzen, Schnittblumen, Spezialkulturen, Grünpflanzen) • Grundlagen der Produktionsplanung. Planungswerkzeuge. Verwendung von Datensammlungen • Wachstumsbedingungen am Standort. Messverfahren für Wachstumsfaktoren (PAR, Luftfeuchte, Blatttemperatur). Messung physiologischer

	Prozesse (Photosynthese, Transpiration)
Literatur	Jansen, H. et al.: Gärtnerischer Pflanzenbau, Ulmer-Verlag KTBL-Taschenbuch Gartenbau, Landwirtschaftsverlag Horn, W.: Zierpflanzenbau, Blackwell Wissenschaftsverlag Berlin Aktuelle Literatur wird am Anfang des Semesters mitgeteilt
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP03.2
Titel	Bautechnik IV / Construction Engineering 4
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS Ü 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Kompetenzbereich	Fachspezifische Vertiefung
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verfügen über vertieftes bautechnisches Wissen zu Dach- und Fassadenbegrünungen und können dieses anwenden. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden sind in der Lage, sich selbst zu organisieren (Fähigkeit, sich Ziele zu setzen, Zeit und Mittel adäquat einzusetzen), sind teamfähig und handeln verantwortungsbewusst bei der Bearbeitung von Übungsaufgaben. Die Studierenden sind konfliktfähig (rationales Austragen von Konflikten, Finden von tragbaren Lösungen; Finden von Argumenten für die beste Lösung). Die Studierenden entwickeln Lernstrategien und trainieren die Fähigkeit, Lösungswege zu erarbeiten. Die Studierenden wirken in Gruppen mit und stellen Arbeitsergebnisse nachvollziehbar dar.
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	7. Studienplansemester
Lehrform	Übung im seminaristischen Unterrichtsstil, Projektarbeit
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Moduls	Sommersemester
Prüfungsform	<p>Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform:</p> <p>Übung: Projektarbeit (Hinweis: kein zweiter Prüfungszeitraum)</p>
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts

Inhalte	Bauen auf Dächern und an Fassaden, d.h. intensive und extensive Dachbegrünungen mit statischen Anforderungen, Dachtechnik, Windsog, Brandschutz etc., Dach- und Fassadenbauweisen, vegetationstechnische Anforderungen
Literatur	Arbeitsblätter und Skripte mit aktuellen Literaturhinweisen, FLL-Regelwerke, DIN-Normen
Weitere Hinweise	Teile des Moduls können im Freiland (außerhalb der Beuth-Hochschule) durchgeführt werden. Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP03.3
Titel	Fachenglisch / Technical English
Präsenzzeit	4 SWS Ü 68 Stunden Präsenzzeit 82 Stunden eigenverantwortliches Studium
Kompetenzbereich	Fachspezifische Vertiefung
Kompetenzen	Der/die Studierende kann <ul style="list-style-type: none"> Fachtexte mittlerer bis höherer Schwierigkeit aus grundlegenden Gebieten des Gartenbaus lesen, verstehen, kommentieren und zusammenfassen und in längerer Form zusammenhängend über diese Themen sprechen, eine kurze Präsentation zu einem fachspezifischen Thema vortragen, schriftliche Darstellungen zu diesen grundlegenden Gebieten formulieren. Der/die Studierende beherrscht <ul style="list-style-type: none"> die englischen Fachbegriffe des allgemeinen Gartenbaus sowie der Pflanzenphysiologie
Voraussetzungen	Empfehlung: Solide Grundkenntnisse des Englischen gemäß Stufe B1 des Europäischen Referenzrahmens.
Niveaustufe	5. Studienplansemester
Lehrform	Übung, Übung in Gruppenarbeit
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Prüfungsform	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: Übung: Klausur
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Texte mittlerer bis höherer Schwierigkeit zu grundlegenden Themen des Gartenbaus (auch aus der englischsprachigen Fachliteratur). Grundlegendes Fachvokabular, grundlegende grammatische Strukturen, die häufig in der Fachsprache vorkommen, wie zum Beispiel Verbzeiten und Passiv.

Literatur	Hinweise zur Literatur werden in der Lehrveranstaltung gegeben.
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.